



BEG Spermafarbe

Methyl-Violett

Mit dieser spermaabtötenden Farbe können Sie die zu untersuchende Spermaprobe einfärben. Dadurch können Sie die einzelne Spermie sehr viel besser beurteilen und evtl. Fehlformen erkennen. Es wird lediglich 1 Tropfen je Untersuchung benötigt.

Art. Nr. 0641

Flasche á 110 ml

€ 17,60

Mikroskopieren von Ebersperma

Direkt vor dem Verwenden des Ebersperma zum Besamen muß dieses auf seine Aktivität und Befruchtungsfähigkeit unter dem Mikroskop untersucht werden.

Dazu verwenden Sie fertig verdünntes Ebersperma. Geben Sie einen Tropfen Ebersperma auf einen Objektträger. Dann legen Sie zusätzlich noch ein Deckglas auf den Objektträger. Nun warten Sie bis der Heiztisch das Sperma auf eine Temperatur von ca. 35°C gebracht hat. Sollte Ihr Mikroskop nicht über eine Heizplatte verfügen, legen Sie den Objektträger mit dem Spermotropfen kurz auf den warmen Objektisch. Dies ist nötig, um die Bewegungsaktivität beurteilen zu können.

Drehen Sie den Revolver mit den Objektiven so, dass Sie eine 400-fache Vergrößerung erreichen.

Treten beim Mikroskopieren zu grosse Temperaturunterschiede z. B. zwischen Sperma,

Objektträger und Mikroskop auf, so beschlägt das Objektiv sofort und es ist nichts mehr zu erkennen.

Mit Hilfe des Grobtriebess können Sie das Sperma scharf stellen (Objektiv ca. 1,5 mm über dem Spermotropfen). Achten Sie darauf, dass das Objektiv nicht mit dem Sperma in Kontakt kommt, ansonsten reinigen Sie das Objektiv sofort sehr vorsichtig.

Drehen Sie nun am Feintrieb und versuchen Sie die mittlere Schicht des Spermotropfens zu mikroskopieren. An der Ober- und Unterseite des Tropfens kann das Sperma schon aufgrund von Temperaturschwankungen abgestorben sein.

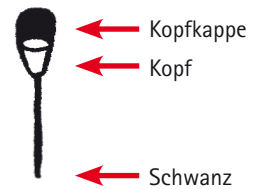
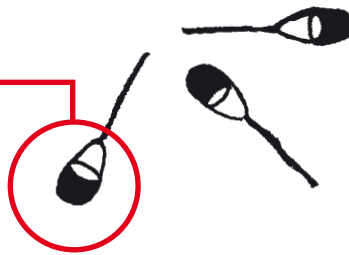
Als zweiten Schritt geben Sie zum Sperma einen Tropfen Spermafarbe.

Durch die abtötende Einfärbung werden Fehlformen der einzelnen Spermien eindeutig erkennbar!

Mindestanforderungen an die Spermaqualität:

Normale vorwärtsbewegliche Spermien:

mind. 75%



Beurteilung von Sperma (abgefiltert und verdünnt)

1. Äußere Beurteilung:

- wässrig bis milchig
- keine Verschmutzungen
- keine Bestandteile von Blut, Harn, Eiter
- geruchlos

2. Volumenbestimmung:

- mindestens 100 ml

3. Dichtebestimmung:

- optisch mit Spermiodensimeter (Art. Nr. 0695)
- elektronisch mit BEG Sperm Test (Art. Nr. 4860)

- mind. 0,2 Milliarden Spermien/ml
- mind. 24 Milliarden Spermien/Ejakulat

4. Mikroskopische Beurteilung:

- mind. 75 % Anteil intakter vorwärtsbeweglicher Spermien
- max. 25 % Anteil anormale Spermien inkl. Plasmotropfen
- davon max. 15 % mit Missbildungen des Kopfes/Kopfkappe bzw. des Schwanzes

Fehlformen und Plasmotropfen bei Spermien:

insgesamt max. 25%

Missbildung des Kopfes und der Kopfkappe



Missbildung des Schwanzes



Spermien mit Plasmotropfen



Fehlformen max. 15%